

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Campanae Helveticae : organe de la Guilde des Carillonneurs et Campanologues Suisses = Organ der Gilde der Carilloneure und Campanologen der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (2009)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# INHALTSVERZEICHNIS

## TABLE DES MATIÈRES

Vorwort Editorial .....	1
Andreas Friedrich	
Die Glocken in der Stadtkirche Maria Himmelfahrt in Baden (CH) .....	3
Franz Streif	
Glockenordnung der katholischen Stadtkirche Maria Himmelfahrt Baden, Ende 15. Jahrhundert.....	13
Interkulturelle Dimensionen in Volkssagen zur Glockengiesserei .....	15
Gerard Guźlak La dimension communautaire des cloches dans les légendes populaires sur la fonte des cloches (Résumé).....	24
Eine Schweizer Glockengiessersage: Kaiser Karl der Grosse und die Glocke des Mönchs Tanko aus St. Gallen.....	24
Konrad Noll	
Faszination - Anciennes sonnailles et cloches du Gessenay Olivier Grandjean .....	26

\* \* \*

**GUILDE DES CARILLONNEURS  
ET CAMPANOLOGUES SUISSES (GCCS)**

Fondée en 1991 à Nax (Valais)

**GILDE DER CARILLONNEURE  
UND CAMPANOLOGEN DER SCHWEIZ (GCCS)**

Gegründet 1991 in Nax (Wallis)

Comptes/Konten

Comptes de chèques postaux/Postcheckkonto : 19-9475-6, 6210 Sursee

IBAN : CH31090 00000 19009 4756

BIC : POFICHBE

SWIFT : POFICHBEXXX

Adresse Internet

[www.swisscarillon.ch](http://www.swisscarillon.ch)

**CAMPANÆ HELVETICÆ**

Publié par le comité de la Guilde des carillonneurs et campanologues suisses et distribué gratuitement aux membres. Des exemplaires isolés peuvent être commandés auprès de la rédaction.

Herausgegeben vom Vorstand der Gilde der Carillonneure und Campanologen der Schweiz. Kostenlos für die Mitglieder. Einzelnummern können bei der Redaktion bestellt werden.

Mise en pages/Umbruch : François Roten

Collaborateur/Redaktionelle Mitarbeit : Michel Guinard

Adresse de la rédaction/Adresse der Redaktion

Andreas Friedrich, Chemin du Môlan 30, 1223 Coligny; fax : 022/860 18 92;  
e-mail : [andreas.friedrich2@bluewin.ch](mailto:andreas.friedrich2@bluewin.ch)

ISSN 1660-1440